

Einbruch bei Flugbewegungen: Grünen-Stadtrat Willi Batzer fordert Stopp der Flugpl

In nachstehender Presseerklärung nimmt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Speyerer Grünen Willi Batzer Stellung zum Thema Flugplatzausbau: "Die Einbrüche bei den Flugbewegungen am Flugplatz sind so gravierend, dass ein Ausbau selbst für die Befürworter zur Disposition stehen muss", erklärt Willi Batzer (Grüne) in einer Mitteilung an speyer-aktuell. Nach dem Studium der von der Betreibergesellschaft vorgelegten Zahlen stehe fest, dass vor allem die Segmente, die angeblich für den Ausbau so bedeutend seien, erheblich abgenommen hätten. So ist der Taxiflugverkehr zwischen dem zweiten Quartal 2008 und dem ersten Quartal 2009 um 62 Prozent zurückgegangen.

Im gleichen Zeitraum ist der sonstige gewerbliche Verkehr um 51 Prozent, der Werkverkehr (BASF) um 31 Prozent eingebrochen. In Flugzeugklassen drückt sich das so aus: kleiner Turboprop-Maschinen (-50 Prozent), größere Turboprop-Maschinen (-91Prozent), Jets (-23 Prozent).

Diese Entwicklung ist der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung geschuldet. „Die Großkonzerne verzichten mittlerweile auf die kostspieligen Transportmittel. Der Business-Jet als Statussymbol ist out“ so Batzer weiter. Die Hersteller fahren ihre Produktion herunter und rechnen mit gravierenden Einbrüchen in den nächsten Jahren.

Diese Tatsache können auch die Befürworter des Ausbaus nicht leugnen. Batzer: „Wer jetzt immer noch auf einen Ausbau drängt (wie CDU und Wählergruppe) macht sich schuldig an der Verschwendung von Millionen von Steuergeldern.“ Der Ausbau soll nach Angaben der Betreiber mindestens 12,5 Mio Euro kosten, das Land will 10 Mio zuschießen.

Der künftige Betrieb des Platzes wird wegen der zurückgehenden Starts und Landungen noch mehr Defizite einfahren und dadurch auch die Belastung des Stadtsäckels (12,6 Prozent der Defizite) erheblich steigern. „Ein weiteres Festhalten am Ausbau ist unverantwortlich“, so Batzer abschließend. (spa)